

Inhalt

Bilderkult und Bildersturm
Eine Zeitreise durch die literarische und politische Schweiz
Die Kunst der gerechten Erinnerung
Die Wahrheit und die Bajonette
Die Inszenierung des politischen Unbewußten in der Literatur
Der Zwiespalt der Wortmächtigen in der Geschichte
Eine Überlegung an Ulrich von Huttens Grab
Der Traum an der Grenze
Zur literarischen Phantasie in der Schweiz
Ein Land sucht sein wahres Gesicht
Kritischer Patriotismus
Die Auseinandersetzung der Schweizer Schriftsteller mit der guten und mit
der bösen Schweiz
Swiss is beautiful
Vom Vergessen und Wiederentdecken in der Schweizer Literatur
Kultur und Krieg und Kuckucksuhren
Der Wahn und die Weisheit
Über Johann Caspar Lavater
Hinweise auf einen unbeschäftigten Gotthelf
Den Star muß man ihnen stechen
Der Diagnostiker unserer Bosheit
Zur Demokratie gehört das Gelächter
Gottfried Keller und die gelungene Revolution
Conrad Ferdinand Meyers burleske Ästhetik
Warum man mit Robert Waiser nie zurande kommt
Robert Waisers Zorn
Weltverfinsterung
Die Schwäche des Vaters und das Vergnügen des Sohnes
Die Fäulnis hinter den Fassaden

Über Friedrich Glauser
Die Mythen des Mythenbekämpfers Max Frisch
Wahrheit, Wut und strenge Kunst
Der Gestus des sauberen Schnitts
Vom Umgang mit toten Dichtern
Dürrenmatts Einsamkeit
Der Autor in der Falle
Fragmente zu F. D.
Wind, Tod, Schmetterlinge
Über Gerhard Meier
Konstrukteur und Brückengänger
Über Hugo Loetscher
Zwei Lobreden auf Peter Bichsel
Schlangenfängen und Telemark
Witz und List und Liebe
Ein Versuch, Jürg Laederach zu lesen
Im Urwald mit Urs Widmer
Thomas Hürlimann läßt die toten Seelen tanzen
Schreiben und Sterben einer Autorin: Adelheid Duvanel